

42. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 02.07.2020

Frage Nr.: 2711

=====

Herr Stadtv. Lange - CDU -

Auch in Zukunft muss mit Corona-Ausbrüchen in unserer Stadt und auch an Schulen gerechnet werden.

Ich frage den Magistrat, welche Frankfurter Schulen aktuell von Corona-Fällen betroffen sind und wie in diesen Fällen reagiert, informiert und gegebenenfalls beraten wird?

Antwort:

Aktuell (Stand 30.06.2020) gab es einzelne Fälle an: August-Jaspert-Schule, Anne-Frank-Schule, Erich-Kästner-Schule, IGS Eschersheim, Otto-Hahn-Schule, Brüder Grimm-Schule, Römerstadtschule. Ein größeres Ausbruchsgeschehen konnte verhindert werden.

Das individuelle Fallmanagement richtet sich nach den aufgetretenen positiven COVID-19-Fällen sowie den dazugehörigen Kontaktpersonen. Hiervon abhängig wird zum Beispiel die Schulklasse getestet und bis zum Vorliegen der Befunde vorsorglich geschlossen. Die Verantwortlichen der Schulen werden hierüber umgehend informiert, um Unterstützung gebeten und zum weiteren Vorgehen für größtmögliche Sicherheit beraten.

Stefan Majer
–Stadtrat–